Kleinbahn-Akt.-Ges. Tharau-Creuzburg.

Sitz in Kreuzburg (Ostpr.).

Vorstand: Bürgermeister Aug. Dzorobek.

Aufsichtsrat: Vors.: Landrat Neumann, Pr.-Eylau; Stellv.: Reg.-Rat Dr. Sutor, Landeshauptmann Dr. Blunk, Reichsbahnoberrat Mau, Dir. Münz, Landesbaurath Dr. Platzmann, Königsberg i. Pr.; Gutspächter Eichstaedt jun., Arnsberg.

Gegründet: 3./7. 1907; eingetr. 15./8. 1907. Die Ges. gehört zum Konzern der A.-G. für Verkehrswesen, Berlin.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist der Bau u. Betrieb der Kleinbahnlinie Tharau-Creuzburg; Länge 14 km. Betriebseröffnung im Juli 1908.

Kapital: 611 200 RM in 764 Akt. zu 800 RM.

Urspr. 764 000 M (Vorkriegskapital) in 764 Akt. zu 1000 M. 1924 Umstell. auf 611 200 RM (1000 M = 800 Reichsmark).

Großaktionäre: Von dem A.-K. besitzen der

Staat 382 Akt., der Provinzialverband 191 Stück u. der Kreiskommunalverband Pr.-Eylau 191 Stück.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Eisenbahnanlage 773 408, Kasse 48, Schuldner 8309, Verlust 19 400. — Passiva: A.-K. 611 200, R.-F. 23 569, Ern.-F. 25 922, Wertbericht.-F. 137 866, Gläubiger 2607. Sa. 801 165 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 17 317, Verwaltungs-Kosten 1693, Steuern 627, Vergüt. an Betriebsführerin 4014, Betrieb Kraftfahrrenten 365. — Kredit: Betriebsrechnung: Betriebsüberschuß (Betriebs-einnahmen 53 894, Betriebsausgaben 49 689) 4205, Zinsen 346, Aufwertung von Sparkassenguthaben 65, Verlust 19 400. Sa. 24 016 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wieler & Hardtmann Actien-Gesellschaft.

Sitz in Danzig. Postfach 272.

Vorstand: Dr. Max Lesser, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors.: Sam van Perlstien, Amsterdam; Stellv.: Frau Bankier Käthe Oppenheimer, Berlin; Frau Olga Lesser-Mohrmann, Berlin; Fräulein Dr. Maria Dörner, Berlin.

Gegründet: 7./7. 1899; eingetragen 21./7. 1899. Zweigniederlass. in Stettin und Hamburg.

Zweck: Erwerb und Fortführung des von Fritz Wieler unter der Firma Wieler & Hardtmann in Danzig und in Stettin betriebenen Speditions- und Handelsgeschäfts, hauptsächlich Verfrachtung, Beförderung u. Lagerung von Waren, Erwerb und Veräußerung von See- und Flußfahrzeugen, von Landtransportmitteln u. von Grundstücken. Die Ges., die die Spedition, Lagerung und Transportübernahme von Gütern betreibt, befaßte sich früher hauptsächlich mit dem Verkehr in Zucker, hat aber in den letzten Jahren andere Massenartikel, besonders Getreide, Mehl, Futter- und Düngemittel, in bedeutendem Umfange aufgenommen.

Besitztum: Die Ges. besitzt die für ihren Betrieb erforderlichen Lagerhäuser zum Teil auf eigenem, zum Teil auf gepachtetem Grund und Boden. — Der Grundstücksbesitz setzt sich gegenwärtig wie folgt zusammen: 1. aus einem Grundstück bei Neufahrwasser, mit einem Flächeninhalt von 5 ha 50 a 27 qm; 2. aus einem Grundstück in Neufahrwasser, Weichselstr. 1, mit einem Flächeninhalt von 1 ha 27 a 18 qm; 3. aus einem Grundstück in Stettin, auf der Insel Bleichholm am Dunzigstrom gelegen, mit einem Flächeninhalt von 50 a 55 qm; 4. aus einem Grundstück in Neufahrwasser, Hafenstr. 21/22, mit einem Flächeninhalt von 97 a 19 qm. Auf den vorstehend aufgeführten eigenen Grundstücken befinden sich folgende Lagerhäuser der Ges. Auf dem unter 1. genannten Grundst. in Brösen bei Neufahrwasser 11 Lagerschuppen auf einer Grundfläche von rund 11 300 qm; 2. genannten Grundst. an der Weichsel 2 Etagenspeicher mit modernen Löscheinrichtungen für Zucker und Getreide und einer Beleg-Fläche von 16 800 qm; 3. genannten Grundst. in Stettin 2 Lagerhäuser mit rund 3075 qm Grundfläche; 4. genannten Grundst. in Neufahrwasser, Hafenstr. 21 bis 22, 6 Lagerschuppen auf einer Grundfläche von 4650 qm. Ferner besitzt die Ges. Lagerschuppen auf gepachtetem Grund und Boden in Stettin am Dunzig 4000 qm Fläche und in Malchin.

Beteiligung: Die Ges. wird beteiligt an der Harburger Lagerhaus Ges. m. b. H. und zwar mit 50 % des Stammkapitals von 74 000 RM. Die Beteiligung wurde 1930/31 vollständig abgeschlossen und aufgegeben.

Kapital: 400 000 Danz. Guld. in 40 Akt. zu 300 G. und 388 Akt. zu 1000 G.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. A.-K. 1 250 000 M bis 1923 erhöht bis auf 7 500 000 M, in 500 000 M Vorz.-Akt., u 7 000 000 M St.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 26./11. 1924 nach Einzieh. der 500 000 M Vorz.-Akt. von 7 000 000 M auf Danz. Gulden 2 100 000 in 7000 Akt. zu 300 Danz. Gulden. Die ao. G.-V. v. 26./4. 1926 beschloß, das A.-K. von 2 100 000 Danz. G. auf 420 000 Danz. G. (5 : 1) in der Weise herabzusetzen, daß von je 5 einreichten Aktien eine zurückgegeben wurde. Die gleiche G.-V. beschloß sodann, das herabgesetzte A.-K. von 420 000 Danz. G. auf 570 000 Danz. G. zu erhöhen durch Ausgabe von 500 St.-Akt. zu je 300 Danz. G., die von einem Konsortium zu pari übernommen wurden. Die G.-V. v. 25./5. 1929 beschloß zwecks Sanierung die Herabsetzung des A.-K. durch Zusammenleg. auf 10 200 G. u. Wiedererhöhung auf 100 000 Gulden durch Ausgabe von 6 Akt. zu 300 G. u. 88 Akt. zu 1000 G. zum Kurse von 105 %. Gemäß Beschluß der G.-V. v. 12./3. 1930 ist das A.-K. um 300 000 G. auf 400 000 G. erhöht worden. Die Ausgabe der neuen St.-Akt. ist zum Nennwert erfolgt.

6 (früher 12) % Obligat.-Anleihe von 1926: 555 000 Danz. G. in 370 Oblig. zu je 1500 Danz. G. Die Oblig. erhalten an weiteren Zinsen denjenigen Hundertsatzbetrag, der als Div. auf die Aktien ausgeschüttet wird. Die Festzinsen von 12 % sind am 1./8. jeden Jahres fällig, die Zusatzzinsen nach der die Gewinnverteilung des betreffenden Jahres beschließenden G.-V. — **Sicherheit:** Die Anleihe ist auf den Namen der Danziger Privat-Actien-Bank als Treuhänderin durch gesamthypothek. Eintragung auf den Danziger Grundbesitz der Ges. nach der im Juli 1931 erfolgten Löschung einer I. Hypothek von 300 000 G. an erster Stelle sichergestellt. **Umtausch gegen Vorz.-Aktien:** Die Obligations-Inhaber hatten das Recht, vom 1./4. bis 31./5. 1931 für jede Obligation über 1500 Danz. G. eine Sammelaktie über 5 Vorz.-Aktien zu je 300 Danz. G. mit Div.-Berecht. ab 1./8. 1931 zu verlangen. Die Vorz.-Aktien sollen aus dem Gewinn 12 % Vorz.-Div. und außerdem eine weitere Div. in Höhe der auf die St.-Aktie entfallenden Div. erhalten. Insoweit der Umtausch der Oblig. in Vorz.-Akt. von dem Oblig.-Inhaber verlangt ist, aber von der Ges. bis zum 1./10. 1931 nicht gewährt wird, so sind die Oblig. am 1./10. 1931 zum Kurse von 150 % einzulösen. — **Tilg.:** Soweit der Umtausch der Oblig. in Vorz.-Akt. in der angegebenen Zeit nicht ausgeübt wird, so werden die danach im Umlauf befindlichen Oblig. in 10 gleichen Jahresraten vom 1./10. 1931 bis 1./10. 1940 mit 120 % eingelöst. Die Verzins. der Oblig. beträgt vom 1./8. 1931 ab 6 % unter Ausschluß jeder weiteren Zusatzverzins. Die Tilgung geschieht durch Ankauf oder Auslösung. Vom 1./10. 1931 ab ist Ges.-Tilg. mit 3mon.-Frist auf einen beliebigen Zinstermin zulässig. — **Zahlst.:** Danzig: Danziger Commerz- u. Depositenbank A.-G. Den Aktionären war bis 16./6. 1926 ein Bezugs-